

BÜHLER

SPORTECHO



- Ausgabe 6 - Herbst 1992 - Vereinsinformationen -

Editorial	Gotfried Knott.....	1
Perspektive	Werner Staib	2
Fußball		
Rückblick auf die Saison 1991/92	Raimund Gugel, Josef Schumann	5
Neue Abteilungsstruktur	Josef Schumann	9
Jugendfußball.....	Hermann Hauser.....	10
Vereinsleben		
Erinnerst Du Dich?.....		14
Bergfahrten der Bühler Sportfreunde....	Alfons Weber	15
Gelegenheit.....		20
In memoriam Lotte Graf	Paul Scherer.....	21
Wechsel in der Sportheimgaststätte.....	Werner Staib	22
Tennis		
Saison 1992.....	Jochen Hagner	24
Jugendtennis.....	Erhard Merk.....	27
Breitensport		
Ski-Ausfahrt Jan. 1992	Alfons Weber	31
Ski		
7 volle Tage Skifahren.....		34
Kommentar		
Abseits! Doppelfehler!	Gottfried Knott	37
Sportangebot SV Bühl		38
Finanzen		39
Preisrätsel		40

Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder ist eine Nummer des **Bühler Sportecho** fertig geworden. Diesmal war's arg zäh, bis alle Beiträge beieinander waren. Dabei sind doch die Ferien längst rum, die Zeit ist wieder umgestellt, um halb sechs ist es Nacht und alle sollten pflichtschuldigst und pünktlich ihre Berichte abliefern. Aber keiner hat ja mehr Zeit in seiner Freizeit. Oder war's mangelnde Motivation, um das anrühige Wort "Lust" nicht zu gebrauchen. Letztere verspührt auch unser 1. Vorstand nicht mehr so recht, Sie werden es lesen gleich danach. Schade. Aber wohl nicht zu ändern. Aber noch ist er in der Pflicht und die Lobes- und Dankesworte gibt's jetzt noch nicht. Geduld Werner!

Was sich in den Abteilungen tat, kann wieder nachgelesen und in(leider wieder zu wenigen) Bildern nachgesehen werden. Bildreporter könnte unser Blättchen übrigens noch einige gebrauchen. Also, wer das Jahr über mal ein besonders schönes, aussagekräftiges, lustiges, außergewöhnliches oder sonst einmaliges Bild geschossen hat, das irgendeinen Bezug zum Verein hat, der soll es bringen. Wenn uns dann noch eine Bildunterschrift dazu einfällt, kommt es vielleicht in der nächsten Nummer ganz groß raus. In vornehmer Zurückhaltung hat sich wieder die Abteilung Breitensport geübt (aber immerhin, sie übt nach wie vor). Wieder fehlen ihr die Worte, deshalb Bilder, Bilder.

Immer noch nicht geschafft haben wir es, daß das zarte Pflänzchen Kinderturnen fest etabliert wäre. Interesse ist zweifellos da, die Kinder kommen gern und gern sehen es offenbar auch deren Eltern, daß da was geboten wird. Aber alle Appelle an die Mamas und die Papas, dabei die Übungsleiterin Claudia Theurer etwas zu unterstützen, verliefen im Sande. Jetzt ist wirklich allmählich die Frage zu stellen, ob diese Ein-Frau-Veranstaltung weiter verantwortungsvoll so fortgesetzt werden kann. Also, dringender **Notruf!** Betroffene Eltern, bitte meldet Euch beim Vorstand, vor der Kapitulation.

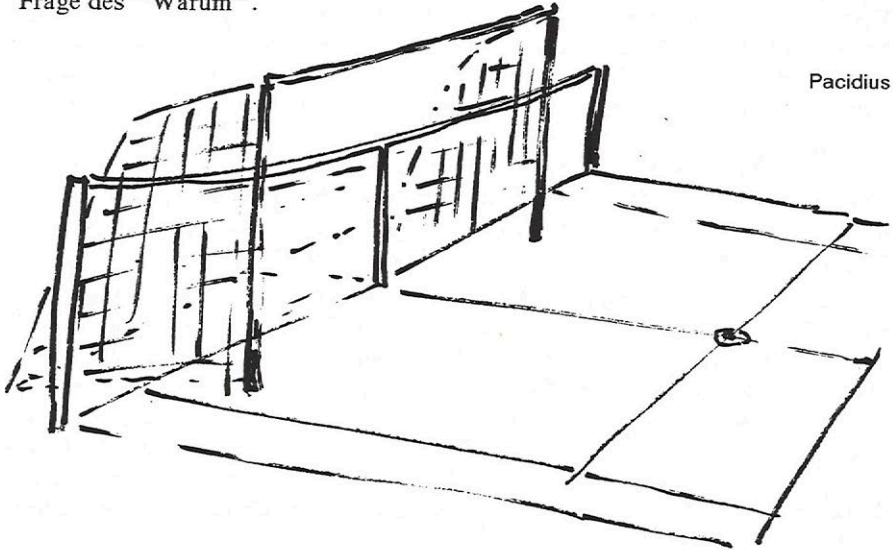
Am Schluß ein Dankeschön an Thilo Böhm. Er macht den Umbruch und das Layout (das ist das Outfit vom Blättle, gell) profilike per Computer, als hätte er nie was anderes gemacht und wird auch dann nicht ungeduldig, wenn in letzter Minute nochmal alles umgeschmissen wird, weil noch eine Werbung an Land gezogen wurde. Ob wir überhaupt gelesen werden? Aber ja! Das letzte Rätsel beweist es. Sieben Einsendungen, und davon 6 Richtige.

Herzlichst
Ihr Gottfried Knott
Schriftführer

Der SV Bühl mit neuer Führung ins Jahr 2000 !

Höchste Zeit ist es meiner Auffassung nach schon für eine Wachablösung in der Vorstandsetage des SV Bühl.

Persönlich möchte ich meine Absicht, im Frühjahr nächsten Jahres nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren, damit begründen, daß ich nach fast 20-jähriger Funktionärstätigkeit schlicht und einfach keine Lust mehr habe. Ich fühle mich nach so langer Zeit ehrenamtlicher Tätigkeit abgestumpft und verbraucht. Ich vermisse die innere Entschlossenheit, neue Ideen aufzugreifen und dann auch in die Tat umzusetzen. Die Bereitschaft, die sachliche Auseinandersetzung im Verein auszutragen, Kompromisse zu suchen und zu vermitteln ist weg. Immer mehr kommen Zweifel auf, stellt sich die Frage des "Warum".



Pacidius

Gleichberechtigung:

So kommen beide Abteilungen zu ihrem Recht und niemand wird benachteiligt...

Hinzu kommt, daß durch die nicht zu verbergende persönliche Passivität meinerseits sich plötzlich zwischen den Abteilungen wieder Grabenkämpfe auf tun, die größtenteils auf persönliche Eitelkeiten und Abneigungen beruhen und auf Vorkommnisse zurückgehen, die teilweise fast Jahrzehnte zurückliegen. Eigentlich schade, daß es mir nicht gelungen ist, solch hinterwälderisches Denken auszumerzen.

Ehrlich gesagt möchte ich die Zeit meiner Funktionärstätigkeit nicht missen. In Zahlen ausgedrückt möchte ich es so einschätzen, daß **50% schön**,

Perspektive

30% aufwendig, 10% schwierig und 10% weniger schön waren. Man ist natürlich geneigt, negative Erfahrungen in den Vordergrund zu rücken und überzubewerten zumal sie in der jüngsten Zeit etwas gehäuft aufgetreten sind. Man stellt sehr bald fest, auf wen man sich bedenkenlos verlassen kann und wer bei der ersten sich bietenden Gelegenheit hinterrücks zur Attacke ansetzt. Aber auch dies sind positive Erfahrungen, die auf keiner Universität zu erlernen sind.

Da ich mich an dieser Stelle in unserer Vereinszeitung vor dem nächsten Erscheinen letztmalig zu Wort melde, darf ich mich als Vorstand von allen Vereinsmitgliedern verabschieden. Ich tue dies bewußt ohne Dankesworte, weil ich es letztlich nur als meine Pflicht angesehen habe, für eine gewisse Zeit einen Teil meiner Freizeit dem Verein zur Verfügung zu stellen und ich insoweit davon ausgehe, daß diejenigen, die mich mehr oder weniger unterstützt haben, genauso selbstlos handelten. Ich lege deshalb persönlich keinerlei Wert auf Abschiedsworte, sondern möchte unbemerkt in das normale Vereinsleben zurücktreten und wünsche dem Verein, daß das Sprichwort: "Es kommt selten was Besseres nach" ausnahmsweise mal nicht eintrifft.

Euer
Werner Staib



STUTTGARTER
MEISTER PILS
Schwaben Bräu

Ein Symbol gepflegter Gastlichkeit

Getränke Hein

7400 Tübingen-Bühl
Eugen-Bolz-Str. 3
Telefon (0 74 72) 65 73

Ihr Lieferant für Ihre Gartenfeste:
Schwaben-Bräu Faßbiere 15 Ltr./30 Ltr./50 Ltr.
Sowie die gesamte Ausstattung an Festmöbel,
Biergläser, Zapfhähne usw.

Wir haben
mehr Flügel
als der Name
vermuten läßt

Vögele

Herrenberger Straße 38

7400 Tübingen

Tel. (0 70 71) 4 28 92



STEINWAY & SONS



Rückblick auf die Saison 1991/92

Bereits nach Abschluß der ziemlich verkorksten Vorrunde (siehe Bericht der letzten Ausgabe) waren alle Meisterschaftsträume frühzeitig geplatzt. Mit 15:11 Punkten fand man den SV Bühl abgeschlagen auf dem 6. Tabellenplatz wieder und kaum jemand glaubte an eine Verbesserung der Lage in der noch ausstehenden Rückrunde. Aber mit insgesamt drei Niederlagen, einem Unentschieden und neun Siegen lief's besser als angenommen, so daß unsere Mannschaft die Saison wenigstens noch mit einem *fünften Rang* (34:18 Punkte, 81:36 Tore) abschließen konnte.

Dabei begann die Rückrunde ähnlich schlecht wie die Vorrunde. Gegen Seeborn und Frommenhausen mußte man sich wieder mal geschlagen geben und gegen den SSC Tübingen sprang nur eine Punkteteilung heraus. Dann aber gewann der SV Bühl sieben Spiele in Folge. Der höchste Sieg gelang in der denkwürdigen Begegnung gegen Hellas Rttbg/Bodelshausen, wobei sich der Gegner als schlechter Verlierer erwies und beim Stand von 6:0 den Platz verließ. Die Erfolgsserie riß erst im letzten Spiel gegen den damals bereits vorzeitig feststehenden **Meister TSV Altingen**. Trotz guter Leistung mußte man sich in Altingen knapp mit 3:2 dem Aufsteiger beugen. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß in der vergangenen Saison sicherlich mehr drin gewesen wäre, wenn man den Start nicht verschlafen und vor allem gegen die direkten Mitkonkurrenten gepunktet hätte. Immerhin stammen 12 von insgesamt 19 Minuspunkten aus den Niederlagen gegen die drei besserplatzierten Teams aus Frommenhausen, Seeborn und Altingen, die allesamt keineswegs unschlagbar waren.

Abschlußtabelle der Kreisliga B - Staffel 6

1. Altingen	83:22	45:7
2. Frommenhausen	71:36	39:13
3. Seeborn	80:34	38:14
4. Weiler	68:41	35:17
5. Bühl	81:36	34:18
6. SSC Tübingen	61:37	32:20
7. Neustetten	48:38	26:26
8. Entringen	38:35	26:26
9. Hemmendorf	29:45	20:32
10. Hailfingen	31:69	17:35
11. Kilchberg	30:79	17:35
12. TV Tübingen	43:57	15:37
13. Hell. Rott./Bodelsh.	38:85	15:37
14. Schwalld./Oberbau	21:108	5:47

Unsere Reservemannschaft, die nach der Vorrunde ungeschlagen die Tabelle anführte, mußte leider noch zwei unnötige Niederlagen einstecken und rutsche letztlich mit 33:7 Punkten und 54:23 Toren auf den 2. Platz ab. Somit wurde auch bei den Reserven der TSV

Altingen Meister, allerdings nur aufgrund des besseren Torverhältnisses. Das letzte Punktspiel unserer Zweiten war gleichzeitig auch das Beste. Obwohl keine Aussicht mehr auf den Meisterwimpel bestand, zeigten unsere Spieler in Altingen eine tolle Moral und gewannen taktisch klug mit 1:0.

Aussichten für die neue Spielrunde

Lange Zeit war nicht geklärt, welche Spieler für die nächste Runde zur Verfügung stehen und ob Trainer Günther Waiblinger sein Amt weiterführt. Erfreulicherweise fielen die Entscheidungen positiv für den SV Bühl aus. Obwohl Ginne in der abgelaufenen Saison einige Enttäuschungen miterleben mußte, konnte er doch noch überredet werden, weiterhin zusammen mit Torwarttrainer Karl Pillauer die Mannschaft zu führen. Wichtig für diese Entscheidung war, daß alle Spieler dem SV Bühl treu blieben und zusätzlich mit Bodo Mengel und Alois Sailer zwei starke Spieler zurückgeholt werden konnten. Auch Rainer Oesterle und Ingo Hönle, die bisher teilweise in der A-Jugend des SV Unterjesingen spielten, können künftig voll eingesetzt

Torschützenliste der Saison 91/92

1. Volker Gugel	21 Treffer
2. Hermann Hauser	13 "
3. Dietmar Fleck	6 "
Ingo Hönle	6 "
Michael Hesselmaier	6 "
4. Roger Mengel	5 "
Dirk Reichel	5 "

Wir fertigen und liefern Holzfenster – in Verbund- oder Isolierglas mit Sprosseneinteilung und Schallschutz.

Kunststofffenster · Rolläden · Jalousien · Markisen

WOLFGANG SCHMID

Fensterbau + Glaserei

Beim Kupferhammer 5/1
7400 Tübingen
Tel. 0 70 71 / 4 03 82

Ziegelhüttestraße 31/1
7400 Tübingen-Bühl
Tel. 0 74 72 / 65 84

werden. Von Anfang an stehen auch Roger Mengel und Martin Hönle, der lange Zeit verletzt war, wieder zur Verfügung. Der Trainer kann also diesmal auf einen sehr guten Kader zurückgreifen. Wenn die einzelnen Spieler innerhalb der Mannschaft gut harmonieren und zusammenhalten, dann wird der SV Bühl auch aussichtsreiche Chancen auf den Meistertitel haben.

Die Vorbereitungsphase verlief sehr zufriedenstellend. Neben einigen Freundschaftsspielen bestritt man noch drei Bezirkspokalbegegnungen. Nach zwei Siegen gegen Oberndorf (3:1) und Nehren II (2:1) scheiterte der SV Bühl allerdings am VfL Dettenhausen mit einer 2:5-Niederlage. Das Ausscheiden aus diesem Wettkampf ist aber keineswegs tragisch, denn nun kann man sich voll auf die neue Runde konzentrieren, die am 3. Sept. begann. Vor Redaktionsschluß lagen bereits die ersten drei Ergebnisse vor, die den insgesamt positiven Eindruck bestätigen. Nach einem Auswärtserfolg gegen Hirschau II (0:3), einem Unentschieden gegen Kiebingen (2:2) und zwei Kantersiegen gegen Pfäffingen II (11:0) und SG Kilchberg (7:0) *liegt unsere Elf ganz gut im Rennen.*

Abschließend möchten wir noch kurz zur neuen Staffeleinteilung Stellung beziehen. Da viele Vereine ihre Reserve zurückgezogen und dafür eine Zweite Mannschaft zur Verbandsrunde angemeldet haben, mußten die bisherigen Staffeln umstrukturiert werden. Dies hat zur Folge, daß der SV Bühl fast die Hälfte aller Spiele gegen eine Zweite Mannschaft (z.B. Pfäffingen II, Lustnau II usw.) bestreiten muß. Solche Begegnungen werden natürlich kaum Zuschauer anziehen. Außerdem besteht die Gefahr der Wettbewerbsverzerrung, wenn z.B. eine Zweite Mannschaft im Laufe der Saison nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung hat. Nachteilig hat sich die Neueinteilung auch auf die restlichen Reservemannschaften ausgewirkt. Um wenigstens noch einen Spielbetrieb zu ermöglichen, mußten die Reserven staffelübergreifend zusammengefaßt werden. Deshalb wird künftig unser Reserveteam zu Auswärtsspielen ab und zu ein anderes Fahrtziel haben als die Erste. Eigentlich wären die geschilderten Probleme leicht zu vermeiden gewesen, wenn man die Zulassung einer Zweiten Mannschaft bei A- und B-Ligisten nur unter der Voraussetzung erlaubt hätte, daß der Verein zunächst eine Reserve stellen muß. Sei's drum, mit der aufdiktierten Staffeleinteilung muß man wohl oder übel leben. Wahrscheinlich hilft da nur die Flucht nach vorne, sprich Aufstieg.

Raimund Gugel, Josef Schumann

Schneider-Mode

Elfmorgen 18
7400 Tübingen-Bühl
07472/42089

*Willst ein sportlich Typ Du sein
kauf bei Schneider Mode ein.*

Offizieller Ausrüster des SV-Bühl

Die neue
Sport-Dimension
in Tübingen



*Ausrüstung, Service
und Beratung
ist unser Metier!*

INTERSPORT®
RÄPPLÉ

im Zinser - Zentrum 7400 Tübingen Telefon 0 70 71 / 3 20 50

Neue Abteilungsstruktur

Unsere neue Vereinssatzung, die bei der letzten Generalversammlung verabschiedet wurde, erfüllt den Wunsch der einzelnen Abteilungen nach mehr Eigenständigkeit. Dies bedeutet auch, daß bestimmte Funktionen und Aufgaben nun in der Abteilung selbst ausgeübt werden. Die jeweiligen Amtsträger werden in der Abteilungsversammlung gewählt und bilden zusammen die Abteilungsleitung. Diese neue Struktur wurde bereits in der Tennis-Abteilung aufgebaut und soll künftig auch bei den Fußballern vollends umgesetzt werden.

Die erste Fußball-Abteilungsversammlung wird Anfang nächsten Jahres noch vor der Generalversammlung stattfinden. Lobenswerterweise haben sich einige Mitglieder vor ca. drei Monaten bereit erklärt, die anstehenden Aufgaben bis dahin kommissarisch zu übernehmen. Die vorläufige Abteilungsleitung setzt sich demnach folgendermaßen zusammen:

Abteilungsleiter:.....	Raimund Gugel
Stellv. Abt.leiter (Spielbetrieb):.....	Eberhard Gunst
Kassier:.....	Hubert Kessler
Schriftführer:.....	Josef Schumann
Jugendvertreter:.....	Hermann Hauser
Jugendvertreter Mädchenfußball:.....	Rita Leukart
Vertreter Frauenfußball:.....	Gerlinde Gugel
Vertreter AH:.....	Stefan Müller
Ausschußmitglieder:.....	Willi Junger, Dieter Herrmann, Hans-Jörg Staib

Mit dieser Maßnahme soll die schwere Last unseres Abteilungsleiters auf mehrere Schultern verteilt werden. Außerdem erhoffen wir uns, daß auf die Probleme und Belange im Fußballbereich stärker eingegangen wird und sich der Trainer seinen wesentlichen Aufgaben widmen kann.

Josef Schumann



Suchst Frische Du und Qualität und jemand, der Dich gut berät
kauf' Fleisch und Wurst von Keßler ein.
Ich wett', Du wirst zufrieden sein.



Kingsheimer Str. 26 · 7400 Tübingen-Hirschau
Telefon 07071/71284

FRISCHE MARKT Rosalinde Brandner · Eugen-Bolz-Str. 19
7400 Tübingen-Bühl · Telefon 07472/6561

Rückblick

Sehr erfolgreich verlief die Saison 91/92 für unsere Jugendmannschaften. Sowohl unsere C-Jugendsspieler, als auch unsere Jüngsten holten einen Meistertitel nach Bühl. Wann hat's das schon gegeben! Die E-Jugend blieb im Bereich ihrer Möglichkeiten und belegte einen beachtlichen Mittelplatz. Zusammenfassend muß man sagen, daß die gute und langjährige Arbeit der Jugendbetreuer jetzt goldene Früchte trägt.

F-Jugend:

Eine dominierende Rolle um die Tabellenspitze spielte die F-Jugend auch in der Rückrunde. Spiel um Spiel wurde gewonnen bis auf eine Ausnahme. Und das ausgerechnet, als die Betreuer Hubert Kessler und Dieter Herrmann beruflich verhindert waren. Dies geschehen Mitte der Saison gegen Unterjesingen I. Das Spiel wurde mit etwas Pech 2:0 verloren, wobei der Jugendleiter einen unglücklichen Einstand als Trainer feierte. Danach ging's aber wie gewohnt mit Siegen weiter und am Schluß reichte es aufgrund des besseren



Bild: E-Jugend

Hinten von links: Ingo Hämmerle, Thomas Pfeffer, Jens Graul, Sebastian Knerr, Uwe Hartmann, Peter Leukart, Willi Junger

Vorne von links: Martin Neth, Philipp Neumann, Marc Sailer, Jochen Raidt.

Jugendfußball

Abschlußtabelle F-Jugend:

1. SV Bühl	53: 6	13: 3
2. TSV Kiebingen I	47: 8	13: 3
3. SV Unterjesingen I	42: 5	13: 3
4. TSV Hirschau I	57: 9	10: 6
5. SV Wendelsheim	57: 38	9: 7
6. TSV Kiebingen II	18: 46	6: 10
7. SV Unterjesingen II	11: 34	5: 11
8. SV Wurmlingen	6: 86	3: 13
9. TSV Hirschau II	1: 59	0: 16

Torverhältnisses doch noch zur Meisterschaft. Herzliche Glückwünsche für diese sensationelle Saison. Beim Abschlußfest auf dem Sportplatz bedankte sich die Mannschaft bei ihrem scheidenden Trainer Hubert und übergab ihm ein kleines Geschenk zur Erinnerung. Eine schöne Geste!

E-Jugend

Ihr Soll hat die Mannschaft um Trainer Willi Junger auf jeden Fall erfüllt, obwohl mit etwas Glück der eine oder andere Punkt noch drin gewesen wäre. Aber man kann nicht alles haben. Allemal zufrieden dürfen unsere Kicker über die

schönen Erfolgserlebnisse, wie z.B. die Kanter Siege in Frommenhausen (8:0) und in Weiler (4:0) sein, die bei einigen sicher noch längere Zeit im Gedächtnis bleiben. Mit einem Spiel- und Grillnachmittag feierte man auf dem Sportplatz zusammen mit der F-Jugend einen schönen, harmonischen Rund-endschluß.

Abschlußtabelle E-Jugend:

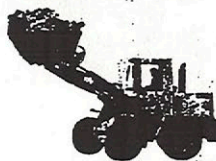
1. TSV Kiebingen I	93: 9	21: 3
2. SV Hirrlingen I	59: 6	19: 5
3. SV Wurmlingen	54: 14	18: 6
4. SV Hemmendorf	40: 34	14: 10
5. SV Bühl	26: 44	8: 16
6. SV Weiler	8: 82	2: 22
7. Fromm./Schw./Oberrn.	9: 100	2: 22

Ferdinand Kehler

Fuhrunternehmung · Baustoffe



- Kies
- Sand
- Wacken
- Moräne
- Schotter
- Streusplitt
- Edelsplitt



Bahnstr. 21 · 7400 Tübingen 3-Kilchberg · ☎ 07071/72339

Jugendfußball



Bild: F-Jugend

Hinten von links: Trainer Hubert Kessler, Marvin Compper, David Merk, Markus Raidt, Christian Elsässer, Betreuer Dieter Herrmann.

Vorne von links: Stefan Schneider, Marius Panzer, Philipp Kessler, David Waiblinger, Marco Schmid, Florian Sailer. Es fehlen: Manuel Sailer u. Manuel Klett.



Bild: C-Jugend

Hinten von links: Sven Schneider, Thorsten Bürker, Stefan Leukart, Jan Junger, Stefan Elsässer, Panagiotis Katsikas, Mike Schmid,

Vorne von links: Dieter Barth, Michael Raidt, Frank Leukart, Udo Lohmüller, Jens Raidt, Jörg Wutz. Es fehlt: Trainer Werner Staib

C-Jugend

Nachdem man ohne Punktverlust Herbstmeister war, bekam die weiße Weste in der Rückrunde zwei kleine Flecken, da die Auswärts-spiele in Altingen und Wurmlingen leider verloren gingen. Die Jungs lieben sich dadurch aber nicht beirren - ganz im

Gegenteil. Nach dem Motto 'jetzt erst recht' wurden alle restlichen Spiele sicher gewonnen und der Vorsprung auf den Zweiten auf sechs Punkte ausgebaut. Ein souveräner und verdienter Meister stand schon zwei Spiele vor Saisonende fest und hieß SV BÜHL. Gratulation an die Mannschaft und Trainer Werner Staib für diesen langersehnten Meistertitel. Am 13. Juni wurde in gemütlicher Runde die Meisterschaft gefeiert. Zu diesem Anlaß bekam jeder Spieler eine gravierte Medaille zur Erinnerung an diesen Erfolg überreicht. Unsere C-Meistermannschaft wechselt nächste Saison komplett in die B-Jugend. Auch wenn dort das Siegen etwas schwerer gemacht wird, viel Erfolg!

Abschlußtabelle C-Jugend:

1. SV Bühl	63:21	24: 4
2. SG Neust./Seebronn	49:31	18:10
3. SG Altingen/Kayh	38:30	18:10
4. VfB Bodelshausen	39:32	18:10
5. SV Wurmlingen	40:22	15:13
6. TSV Dettingen	19:45	8:20
7. TSV Ofterdingen	29:64	7:21
8. SG Poltr./Entr./Pfäff.	19:51	4:24

Das Spieljahr 92/93

In der neuen Saison werden wir mit fünf Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Erstmals dabei ist eine B-Mädchenmannschaft. Da bei allen Teams die Personaldecke sehr dünn ist, werden unbedingt noch Spieler aller Altersklassen benötigt. Interessierte Jugendliche können sich bei den nachstehenden Betreuern melden.

Zum Schluß mein Dank an alle, die nicht namentlich genannt wurden (ich denke da an Betreuer, Eltern, Fahrer zu Auswärtsspielen, Schiedsrichter, usw.). Sie alle haben dazu beigetragen, daß diese Saison so reibungslos und erfolgreich über die Bühne ging.

Unsere Jugendmannschaften:

Jugend	Alter	Betreuer
F-Jugend	1.8.84 - 31.7.86	Alois Sailer, Guido Hönle
E-Jugend	1.8.82 - 31.7.84	Willi Junger, Dieter Herrmann
D-Jugend	1.8.80 - 31.7.82	Eberhard Gunst, Volker Gugel
B-Jugend	1.8.76 - 31.7.78	Werner Staib
B-Mädchen	9 - 13 Jahre	Rita Leukart

Abt. Jugendfußball Hermann Hauser

Erinnerst Du Dich?

Ein sportlich erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Neben den Aktiven haben die ehrenamtlichen Übungsleiter und Abteilungsleiter einen maßgebenden Anteil an den Erfolgen beigetragen. Ihnen möchte ich für den unermüdlischen Einsatz ganz besonders danken und sie gleichzeitig ermuntern, weiterhin für den Sport einzutreten und mitzuarbeiten.

Etwas traurig stimmt die Verantwortlichen das fehlende Engagement vieler Mitglieder. Gerade jene Sportlerinnen und Sportler, die jahrelang die Angebote des Vereins beanspruchten, die mit Gleichgesinnten Wettkämpfe, Sportveranstaltungen, ja sogar andere Länder besuchen durften, die Kameradschaft und Freundschaft im Verein erfahren haben, sie sollten sich wieder aktivieren und mitarbeiten:

- Erinnerst Du Dich nicht mehr an Deine Jugendzeit, an Deinen Übungsleiter, der Dich Woche für Woche von Wettkampf zu Wettkampf, von Spiel zu Spiel, von Niederlage zum Erfolg begleitete, der Dir väterlicher Freund geworden ist?
- Erinnerst Du Dich noch an Deine ersten Bekanntschaften in, vor und nach der Sportstunde oder beim Spiel und Wettkampf?
- Ich wünsche mir jetzt Deine Argumente zu hören!



KARL BISINGER

GIPSER- U. STUKKATEURMEISTER

**Trockenbau
Akustik
Verputz**

**TÜBINGEN-BÜHL
Römerstr. 8
Tel. 0 74 72/72 24**

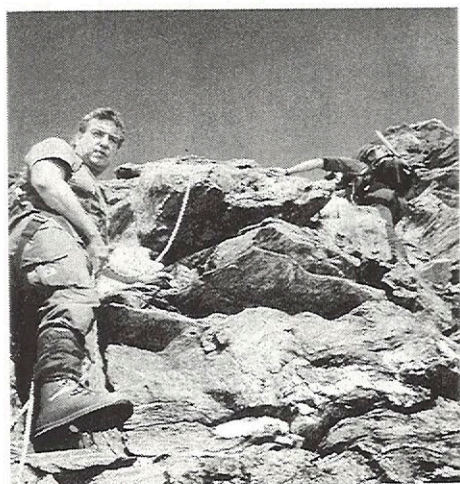
Bergfahrten der Bühler Sportfreunde 1992

Fotos: Alfons Weber

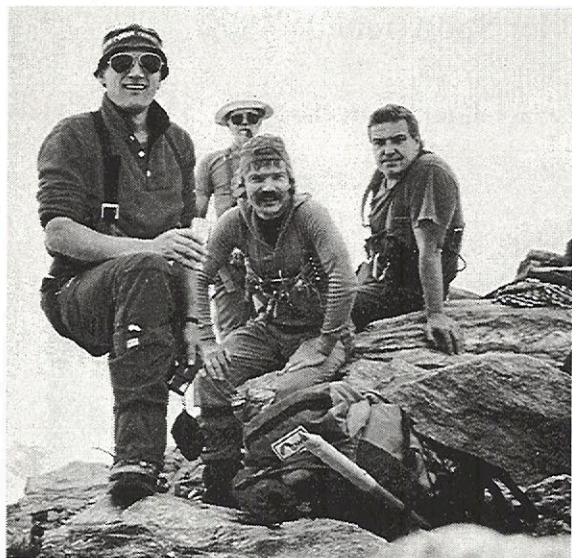
mit Auflösung der Berg-Frage im **Bühler Sportecho 5/91**



Des Rätsels Lösung
aus Heft 5/91:
Sommerbergfahrt
ins Schweizer Wallis
zum Eisriesen
Grand Combin



In den Felsen des Combin de
Carbassiere-Südgrates



Geschafft!
Am Gipfel des Combin de
Carbassiere 3715 m.
1100 m Abstieg steht uns
bevor.
Didi nimm's locker!

Das Reitsportgeschäft im Kreis Tübingen

Peter's Reitershop

Das etwas andere Reitsportfachgeschäft.

Unmögliches wird sofort erledigt,
Wunder dauern etwas länger.

Geschäftszeiten:
Do. 14.30-20.30
Fr. 14.30-18.30
Sa. 9.00-14.00



Inh. Peter Rigger
Eugen-Bolz-Straße 44
7400 Tübingen-Bühl
Tel. (0 74 72) 4 20 09
Fax (0 74 72) 58 32

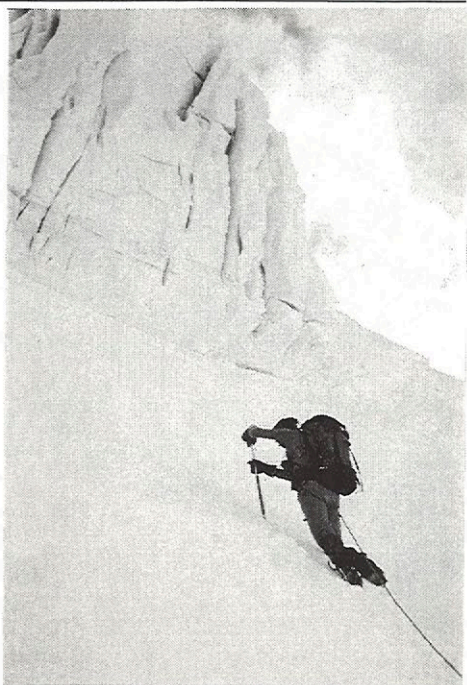
ON OFF

HIFI TV VIDEO CAR-AUDIO KOMPLETT!

Vor dem Kreuzberg 15 · Tübingen · Tel. 4 01 38 · 10.00 - 18.30

Alfons und Martin, die zwei Unverbesserlichen im Aufstieg zum Grand Combin unter dem Serak des Gipfelplateaus.

Am Gipfel: Grand Combin de Grafeneire (4314 m)
Bildmitte: Südgrat des Corbassiere





Etwas mehr Glück als beim Piz Tasna hatten Paul, Alfons und Martin bei einem Tagesausflug auf den Gipfel des Pizol (2865 m)

JÖRG
KWIPF
ELEKTROINSTALLATION

Brühlhof 6 • 7400 Tübingen-Bühl • Telefon (07472) 7468 • Telefax (07472) 431 09
Keplerstraße 7 • 7400 Tübingen • Telefon (07071) 550366

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Elektro-Heizung
- Antennen- und Satellitenbau
- Sprechanlagen
- Torantriebe

Sport- und Therapiezentrum Schloß
Bühl

Gymnastikkurse Sportphysiotherapie

Ruth Zigawe / Christoph Schmidt

David-von-Stein-Weg 24 • 7400 Tübingen-Bühl • Telefon (07472) 8933

... mit uns sitzen Sie noch vor der ersten Reihe!

**Wir bieten Sat-Anlagen
zu Sensationspreisen**

Satellitentechnik

**Robert Rotim
Yilmaz Güntekin**



**Fronländerstr. 9
7400 Tübingen-Bühl**

**Telefon 07472-8327
FAX 07472-42013**

**BÜRO-UND
TELEKOMMUNIKATION**

BRÜCK

modernste Technik sicher im Griff

*Ihr Spezialist für Telefonanlagen,
Funktelefon, Cityruf,
Anrufbeantworter, Telefax,
Diktiersysteme, Schreibsysteme,
Großflächenkopiersysteme.
Beratung - Verkauf - Service - Miete - Leasing
Meisterbetrieb*

Fronländer 9 · 7400 Tübingen-Bühl · Tel. 074 72 / 57 00 · Fax 074 72 / 4 20 13

Gelegenheit

In seiner Vereinszeitung 'Turner-Echo' wirbt der Turnerbund 1889 Oppau so für den Besuch der Mitgliederversammlung:

Was geht mich die Jahreshauptversammlung an ?!

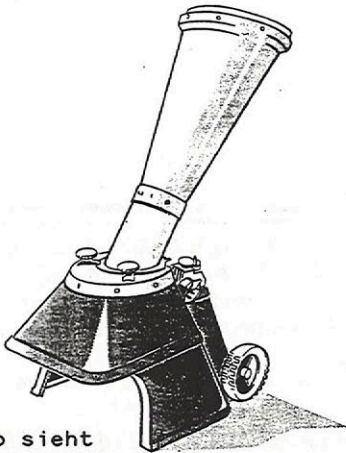
Jedes Jahr dasselbe Blabla, dafür ist mir meine Zeit zu schade. Da treffen sich die Pöstchenjäger, leiern ihre alljährlichen Sprüche runter, beweihräuchern sich gegenseitig und glauben, sie seien die Größten. Nein danke, ich bin doch kein Vereinsmeier! Wenn auch Du so denkst, dann bleibst Du wirklich besser zu Hause.

Doch vielleicht siehst Du in der Jahreshauptversammlung eine Gelegenheit,

- Dich über das Vereinsgeschehen aus 1. Hand zu informieren,
- Deine Kritik, Deine Anregungen und Deine Verbesserungsvorschläge an der richtigen Adresse anzubringen,
- in wichtigen Vereinsangelegenheiten mitzubestimmen,
- den Verantwortlichen des Vereins allein durch Dein Kommen und Dein Interesse an ihrer auch für Dich getanen Arbeit zu zeigen.

Bürgerinitiative Bühler Tal und WAS

bieten für die Bühlerinnen und Bühler kostenlose Dienstleistungen an, die dem Umweltschutz dienen:



So sieht das Gerät aus

Verleih eines leistungsfähigen Häckslers halb- und ganztagsweise, der lärmarm, weil niedertourig arbeitet. Der Häcksler hat Räder und kann leicht selbst ohne Fahrzeug abgeholt werden, nach tel. Voranmeldung bei Roland Schindler, Mühlweg, Tel: 77 35 Bühl. Nur Steckdosenanschluß nötig, 60m-Kabel ist dabei. Eine Benutzungs-"Spende" von DM 5.- (halbtags bzw DM 10.- ganztags) wird erwartet.

In memoriam

Lotte Graf

Der Sportverein Bühl hat völlig unerwartet und viel zu früh seine langjährige Wirtin des Vereinsheimes verloren. Alle, die in den vergangenen 10 Jahren im Sportheim einkehrten, haben 'unsere Lotte' gemocht. Mit viel Einsatzbereitschaft, Fleiß, Sauberkeit und Diskretion hat Lotte Graf das Sportheim zu einem gepflegten und heimeligen Treffpunkt aller Sportler und anderer Gäste gemacht.

Lotte war die Seele unseres Heimes.

Nach der Übernahme des Wirtschaftsbetriebes durch die Familie Graf stieg die Besucherzahl rapide an, da alle Gäste spürten, daß hier nicht nur eine gute Köchin sondern

auch "eine gute Seele" am Werke war. Wie oft hat Lotte lange ohne Murren ausgeharrt, wenn die Fußballer, Tennisspieler, Breitensportler oder andere Gäste ein besonders gutes Sitzleder hatten. Wie konnte sie sich mitfreuen und mitlachen, wenn eine lustige Runde beisammen war. Unauffällig hielt sie sich im Hintergrund, bis einer ihrer Gäste etwas bestellte, oder manchmal auch nur das leere Glas in die Höhe hob. Bei den regelmäßigen Besuchern kannte sie schon deren Wünsche nach einem schweißtreibenden Training.

Man hätte sich so sehr gewünscht, daß Lotte Graf noch recht lange unsere Vereinswirtin gewesen wäre. Nun ist es plötzlich anders gekommen. Wir alle werden 'unsere Lotte' sehr vermissen!

Paul Scherer



Wechsel in der Sportheimgaststätte

Der Grund, weshalb die Familie Graf ihr Pachtverhältnis lösen mußte, ist uns hinreichend bekannt.

In Erinnerung wollen wir behalten, auf welcher vorbildlichen Art und Weise Lotte und Manfred Graf über Jahre hinweg, die Gäste im Sportheim mit Speis und Trank bewirtet haben.

Der Vereinsführung war eine große Sorge genommen, indem man wußte, daß die Gaststätte in guten Händen war.

Wir sind insoweit sehr froh, in der Verpachtung der Sportheimgaststätte an

Ute und Hermann Hauser jun.

einen nahtlosen Übergang gefunden zu haben.

Wir sind sicher, daß sie bemüht sein werden, ihre Gäste zur vollsten Zufriedenheit zu bewirten und den guten Ruf, den das Sportheim genießt, zu bewahren.

Die Vereinsführung wird sie tatkräftig unterstützen und wünscht ihnen viel Erfolg.

Werner Staib



**S
U
Z
U
K
I**

**Alles o.k. bei Regen und Schnee.
Die Allrad-Profis.**



Abb.: SJ Samurai de Luxe, Van

Abb.: Swift 1,3 GL, 4WD,
mit Suzuki-Original-Zubehör.

Abb.: Vitara de Luxe, Limousine,
mit Suzuki-Original-Zubehör.

Eis, Regen, Schnee und Schneematsch – gefürchtete Feinde des Autofahrers. Unter diesen Fahrbedingungen zeigen sich die drei Suzuki-Winter-Profis mit Allradantrieb in Bestform: antriebsstark, spurtreu, zuverlässig. Ob im Vitara und SJ Samurai mit zuschaltb. Allradantrieb oder im Swift 1,3 GL, 4WD, und im Swift 1,6 GLX, 4WD, mit permanentem

Allradantrieb – der Fahrer hat den Winter fest im Griff. Alle Allrad-Profis: gereg. 3-Wege-Kat sowie 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung.

Raum für Ihr Preis-, Finanzierungs- bzw. Leasing-Angebot.



AUTOHAUS HELMUT KLEE



VERTRAGSHÄNDLER



Ihr Service-Partner fürs Auto



- NEUWAGEN ● JAHRESWAGEN ● GEBRAUCHTWAGEN
- FINANZIERUNGEN ● LEASING ● KFZ-REPARATUREN a. MARKEN

Eugen Bolz Str. 64 · 7400 Tübingen · Tel. 0 74 72/4 22 32

Tennis



Seit Stunden sitze ich hier und brüte darüber, was ich unseren verehrten Lesern und Leserinnen präsentieren könnte, ohne sie mit nackten Zahlen und Fakten zu langweilen. Mit nacktem Busen kann ich auch nicht aufwarten.

Wohl dem, der seine Erfolge oder seine Skandale hat; wobei Skandal nicht mit Mißerfolg gleichzusetzen ist. Ich muß mich mit den kleinen Höhepunkten und nicht allzu tragischen Mißerfolgen begnügen.

Zu den kleinen Höhepunkten der Saison gehörten zweifellos die beiden Schleifchenturniere zu Beginn und zum Abschluß. Hier bekundeten zumindest ein Teil der Mitglieder ihre Solidarität zur Abteilung und ihre Bereitschaft zu einem geselligen Miteinander.

Verbandsrunde

In der diesjährigen Verbandsrunde traten wir mit 3 Mannschaften an(ohne Jugend): Die Damen in der Bezirksklasse 2, die Herren und Senioren in der Kreisklasse 2.

Die Damen sind eigentlich mit viel Hoffnung gestartet. Mindestens den Klassenerhalt wollte man schaffen. Alle Spiele gingen verloren und damit ist der Abstieg in die Kreisklasse 1 besiegelt.

Von den Herren hätte man etwas mehr erwartet, aber außer einem Sieg gegen Lustnau war nichts zählbares zu verzeichnen.

Die Senioren hatten im vergangenen Jahr noch 2 Mannschaften im Ring. Die Senioren 1 in der Bezirksklasse 1, die Senioren 2 in der Kreisklasse 2. Nachdem 4 Mann von den Senioren 1 abgesprungen sind, ging nur eine Mannschaft an den Start. Ausgerechnet gegen die stärkste Mannschaft aus Belsen mußten wir mit 4 Mann Ersatz antreten. So blieb am Ende nur der undankbare 2. Platz.

Vereinsmeisterschaften

Der Versuch, die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel in den Pfingstferien durchzuziehen, war letztlich nicht der Weisheit letzter Schluß. Die Beteiligung war ziemlich mager und das Wetter ließ auch einiges zu wünschen übrig, sodaß die Endspiele erst an Fronleichnam stattfinden konnten. Bei den Herren wurde **Wolfgang Bisinger** erstmals als Meister gekürt. Roland Kürner und Roland Merk folgten auf den Plätzen. Im Doppel waren

Roland Kürner / Erhard Merk vor Wolfgang Bisinger / Roland Merk und Kurt Österle / Rolf Kellner erfolgreich. Im Mixed waren **Roland Kürner** mit seiner ehemals Verlobten **Ursel** nicht zu schlagen.

Geheime Abteilungssache:

'De Dame hent an Pfinste koi Zeit oder koi Lust g'het, se hent ihre Meisterschaft en de Feria gmacht -inoffizell- ! Offiziell derf i's jo et schreibe, aber inoffiziell hot **Tanja Bäuerle** s'Endspiel gega Daniela Lohmüller gwonna, ond em Doppel (des isch wo uff jed're Seit sich zwei em Weg standa) hent dia zwoi Mütter ond Tochter Reusch aus Kilchberg besiegt. Aber gell - alles inoffiziell!!!!

Allgemeine Gedanken

Damit wäre eigentlich das Wesentliche zur Tennissaison 1992 gesagt. Zahlen über Mitglieder, Austritte, Eintritte langweilen; solange sie nicht gravierend sind. Die Belegordnung wird offensichtlich akzeptiert. Jedes Mitglied das spielen will, findet in der Regel zu passender Zeit einen Platz. Größere



Bild: Welcher breite Rücken tut uns hier entzücken?

Querelen gab es nicht, jedenfalls sind mir keine zu Ohren gekommen. Die Plätze sind auch nicht schlechter als anderswo.

Kurz: 'Das Geschehen in der Abteilung Tennis versinkt in Normalität - Und darin besteht die große Gefahr.'

Die Nachfolgenden Worte sollen keine 'Schelte' für Verantwortliche oder Mitglieder der Abteilung sein. Sie sollen lediglich zum Nachdenken anregen und sie stellen die Auffassung des Autors, nicht unbedingt der Abteilung dar.

Die Kontaktfreudigkeit, die noch vor Jahren bestand, hat Einbußen erlitten. Viele haben ihre Bezugspersonen - sprich Spielpartner - und schotten sich gegenüber anderen mehr oder weniger ab, insbesondere bei Neumitgliedern.

Kinder und Jugendliche werden oft nicht akzeptiert. Kommentare wie: 'Denen hat man schon genug zugestanden, die sollen Mittags spielen!' sind keine Seltenheit. Eine Bewertung solchen Verhaltens ist wohl überflüssig.

Wie ich in meinen bisherigen Ausführungen klar zu machen versucht habe, tritt die Tennisabteilung seit einigen Jahren auf demselben Fleck. Wenn sich in punkto Jugend nichts tut, wird das auch so bleiben. *Wir 'Alte' sind gefordert die Jugend zu fördern.* Ohne Unterstützung ist der Jugendleiter Erhard Merk auf verlorenem Posten. Wenn wieder Bewegung in die Abteilung kommen soll, dann nur über konsequente Jugendarbeit. Hier ist jeder gefordert, auch der Verein; denn Jugendarbeit kostet außer individuellem Engagement Geld und zwar nicht nur von Mai bis September, sondern 12 Monate im Jahr. Wer hier spart gräbt sich auf Dauer mit tödlicher Sicherheit sein eigenes Grab.

Herzlichen Dank allen Lesern die meine Zeilen bis hierher gelesen haben.

Jochen Hagner
Schriftführer
Abteilung Tennis

ALLES FÜRS ZUHAUSE
AUS DEM STRAHLENDEN
LAND DES WOHNENS:

ROTTENBURG, MECHTHILDSTR. 9

ellsässer

...DAS GROSSE EINRICHTUNGSHAUS IN ROTTENBURG



Knabenmannschaft (10-14 Jahre)

Wahrscheinlich aus organisatorischen Gründen (Umstrukturierung der Gruppen) blieb uns 1991 der Abstieg in die niedrigste Klasse (Kreisklasse III) erspart. Dies bedeutete aber, daß der **Gegner genau so stark oder stärker** in der diesjährigen Runde war und wir altersbedingt (unser Nr. 1 Jörg Wutz durfte nicht mehr spielen) um einiges schwächer. Das Ergebnis verdeutlicht dies sehr genau, daß diese Klasse für uns momentan zu hoch ist, so konnte in 5 Spielen kein Sieg erspielt werden.

Es spielten: Frank Leukart

Mike Schmid

Daniel Weber

Tobias Schneider

Frank Schenk

Stefan Elsässer

Trainer: Roman Schellberg

Betreuer: Erhard Merk
(notgedrungen..)

Abschlußtabelle:

1. TC Ammerbuch _____	5:0
2. TC Biringen _____	4:1
3. TC Kirchentellinsfurt _____	3:2
4. TC Rottenburg II _____	2:3
5. TA VFB Bodelshausen _____	1:4
6. TA SV Bühl _____	0:5

Aufsteiger: TC Ammerbuch

Absteiger: TA SV Bühl

Jugend - Vereinsmeisterschaft

Wie schon letztes Jahr so fand auch dieses Jahr die Jugendvereinsmeisterschaft am selben Wochenende wie die traditionelle Bühler Sichelhenke statt. Weitere Parallelen wären reine Spekulation.

Das Teilnehmerfeld war erfreulicherweise größer als letztes Jahr und man konnte schon die größere Spiel- und Turnier Erfahrung von einigen Spieler/innen erkennen, die zielstrebig um Spiel, Satz und Sieg kämpften.



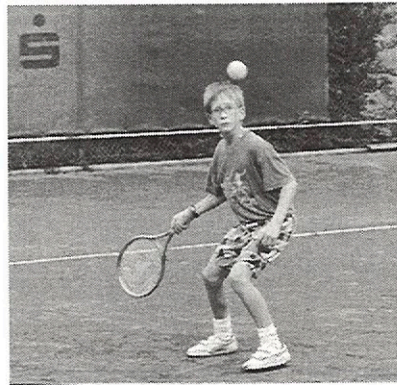
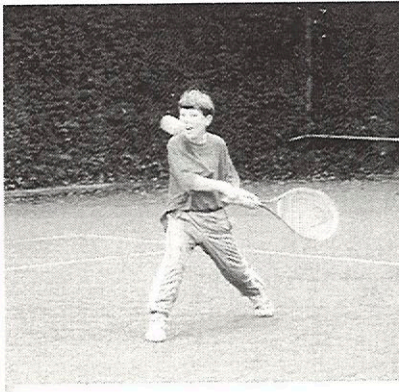
Bild: Teilnehmerfeld am Samstag im Kleinfeld und Großfeld Turnier

Plazierung im Großfeld:

1. David Merk
 2. Florian Baur
 3. Sebastian Knerr
 4. Jana Fiedler
 5. Dorothee Knerr
- Eva Heilmann

Plazierung im Kleinfeld:

1. Fabian Panzer
2. Philipp Keßler
3. Sebastian Fecker
4. Stefan Schneider




Auf beiden Bildern ist ein fast schon schulmäßig flüßig dynamischer Bewegungsablauf zu erkennen. Das läßt für die Zukunft hoffen!

AUCH IMMER MEHR YUPPIES TUN'S.

Und zwar so: Sie bringen Ihre leeren Moët-Flaschen zum Glasentainer, die Koverdeckel zum Atemkell, die Krustentierscheren in die Biozone, die Zeitschriftmagazine zur Altpaplersammlung, die Halogenbirnen zum Elektrohandel zurück, ihre Duftwässer zur Kampfstoffentsorgung, ihre Platinpflegemittel zum Umweltmobil, ihre Seidenkrawatten zum Secondhand und Ihren Laptop zum Z.A.V. nach Düllingen. Ist ja einfach obermegaturboeffizientgeil!

MEHR INITIATIVE FÜR WENIGER MÜLL



Der Landkreis Tübingen, seine Gemeinden und wir Bürger.

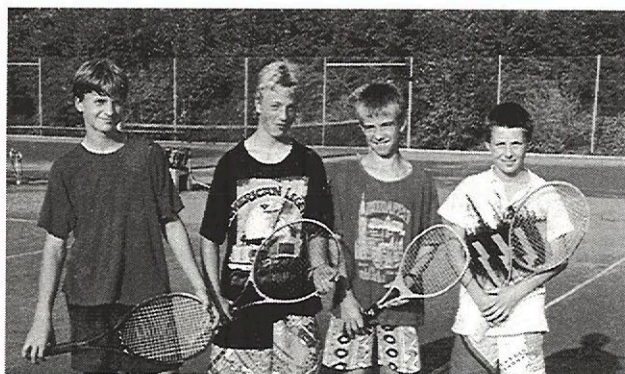
Knaben - und Juniorenvereinsmeisterschaft

Pünktlich am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr begann das Turnier um den Bühler Juniorenmeister.



Bild: Das komplette Teilnehmerfeld

Nach drei kräftezehrenden Gruppenspielen fand am Nachmittag das Halbfinale und Finalspiel statt.




Zum Schluß stand der Vereinsmeister und die Plazierten von links nach rechts fest (Jörg Wutz, Frank Leukart, Michael Raidt und Jens Raidt).

Jugendwart
Erhard Merk



Ihre Tankstelle M. Speidel

in Tübingen-Bühl, Eugen-Bolz-Str. 64

 07472/4 21 66

Breitensport



Ski-Ausfahrt Jan. 1992

auf 'Jochens' Hütte in Bildern von Alfons Weber (Faschina-Joch 1492m)



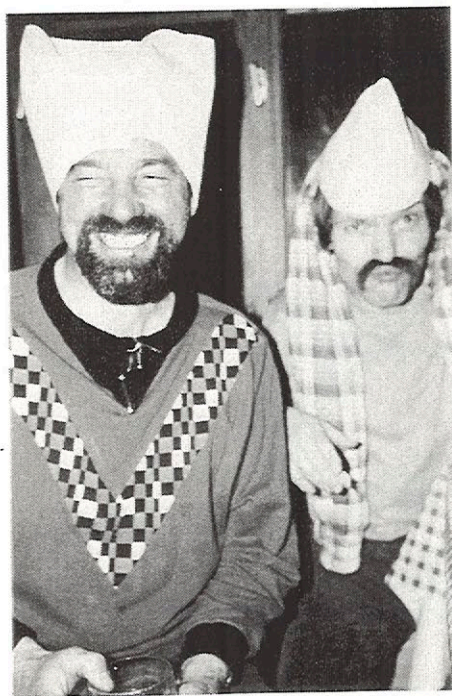
Traumhafter Blick von der Hütte zum Glatthorn (2134 m)



Nach hartem Kampf
auf der Piste...
Prägeln, Schmunzeln,
Schlotzen...
um den Küchentisch -
urgemütlich



Der Original Bühler Prozessionsmarsch begleitete die traditionelle Mitternachtsprozession



.... die beiden Oberpriester
Frieder und Martin



Der Krepel ist gepackt, die letzten Schwarzwurst-Rädle sind verspeist, Frieders 'Apfelbutzen-Wein' entsorgt ... auf gehts in Richtung Heimat. Ein rundum gelungenes Ski-Wochenende geht zu Ende.

Anton Bisinger
Flaschnerei und Installation
7400 Tübingen-Bühl
Ziegelhüttestr. 3

Baumschul- und
Staudengarten

Geiger's Garten- und
Landschaftsbau

Tulpenstraße 59 · 7407 Rottenburg 6 (Kiebingen)
Telefon 0 74 72/54 45 · Telefax 0 74 72/54 83

Copy-Center

7400 Tübingen · Lange Gasse 27
Telefon 07071/51117

Buchbinden – Offsetdruck – Dissertationen
sauber – schnell – preiswert

Ski



7 volle Tage Skifahren,

wo Skifahren noch Spaß macht

- auf nach Sedrun!

Skifreizeit

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
vom 2.1.1993 bis 9.1.1993
am Oberalppaß

Das Skigebiet am Oberalppaß ist sehr
schneesicher und verfügt über 50km prä-
parierte Pisten jeden Schwierigkeitsgra-
des, 3 Sesselbahnen und 10 Schleplifte.

In unmittelbarer Nähe das Skigebietes
befindet sich unser Haus.

Mit Unterstützung unseres Küchenteams
verpflegen wir uns selbst.

Kosten: 420 DM inklusive Anreise, Liftpaß, Verpflegung, Skiunterricht,
Ganztagsbetreuung.

Teilnehmen können an dieser Freizeit alle Kinder und Jugendliche ab 10
Jahren, wenn sie den Pflugbogen beherrschen und liften können.



*Täglich ofenfrische Qualitäts-Backwaren
vom Hagellocher Beck
erhalten Sie im
Bühler Frische Markt*

Eugen-Bolz-Straße 19 · 7400 Tübingen-Bühl · Tel. 0 74 72 / 65 61
Obere Gasse 15, Tübingen-Hagelloch, Tel. 0 70 71 / 6 66 74



Bild: Das Haus in Sedrun

Anmeldung an:

Manfred Burghardt, Roteschstr. 14,
7400 Tübingen-Bühl, 07472/5773 oder

Martin Ritter, Hirschstr. 19, 7401 Hirrlingen,
07478/8062

Die Anmeldung erlangt Gültigkeit mit der Überweisung einer Vorauszahlung von 100 DM auf **Konto 20810706 der KSK Tübingen** (BLZ 641 500 20).

Der Gesamtbetrag ist spätestens bis zum 27.12.1992 auf das oben genannte Konto einzuzahlen.



Anmeldeabschnitt

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Alter: _____

Unterschrift der
Erziehungsberechtigten: _____

Kommentar



Abseits! Doppelfehler!

Abseits und Doppelfehler. Zwei Begriffe aus der Welt des Sports, unseres Sports im SV Bühl. Die Begriffe stehen für das derzeitige Klima in den beiden großen Abteilungen des Vereins, der Fußball- und der Tennisabteilung. Und zwar seitdem die Satzungsänderung die Abteilungsstruktur wie beabsichtigt gestärkt hat, stärken sollte.

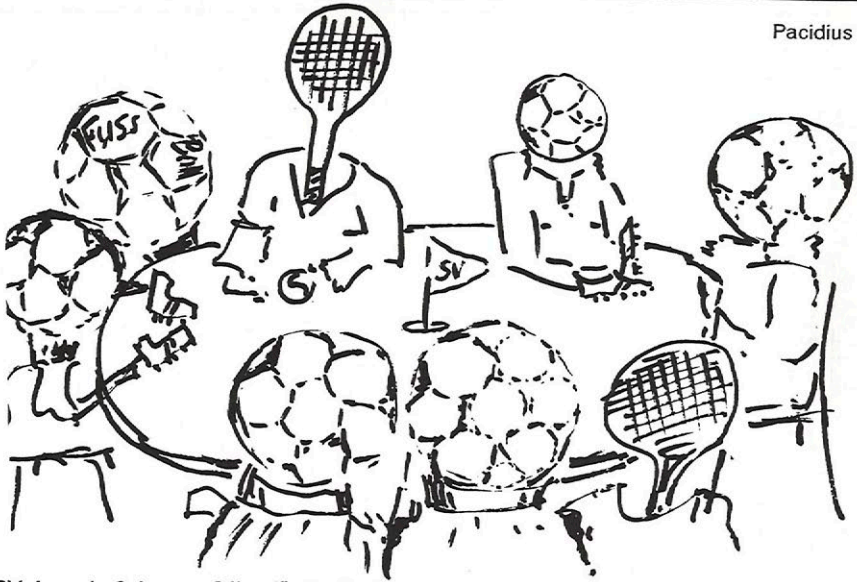
Zugegeben, die Abseitsregel ist für viele, die nicht selbst gespielt haben, nach wie vor undurchschaubar. Aber was es bedeutet, "abseits" zu sein, weiß jeder. Das schönste Tor zählt nicht. Unbarmherzig pfeift der Schiri. Und beim Tennis kann es selbst den Größten passieren: Doppelfehler. Den macht man ganz alleine, und der Gegenspieler profitiert davon.

Auch ein Vereinsgremium, der Ausschuß (er heißt nur so), das ständig "regierende" Organ des Vereins, kann ins Abseits geraten, kann Doppelfehler machen. Wenn zwei Interessengruppen, die in ihm vertreten sind, sich gegenseitig ans Schienbein treten, foulern, den anderen austricksen. So eine Gefahr besteht derzeit im SV Bühl. Hart prallen im Ausschuß die Interessen aufeinander. Eifersüchtig rivalisieren die die einen gegen die anderen. Schuld sind die anderen, denn die einen sind natürlich im Recht. Wer sind die einen, wer die anderen? Also die Tennisler stänkern gegen die Fußballer (sagen die Fußballer) und diese gegen die Tennisler (behaupten die Tennisler). Und in der Mitten (und vorerst noch unbestritten) der Breitensport, der sich aus beiden Gruppen rekrutiert, also was soll er schon sagen? Fußball und Tennis, das geht zur Zeit nicht zusammen. Es knirscht im Gebälk. Wer war vorher da, die Henne oder das Ei? Die Fußballer empfinden sich als der eigentliche Verein, als die Basis, die zuerst da war und das ganze Umfeld bereitet hat und das "Immätsch" des SV darstellt. Das was sichtbar ist, hat dieser Teil des Vereins geschaffen. Die Plätze, das Sportheim. Ohne diesen SV gäbe es garkein Tennis in Bühl. Das ist wahr.

Siegfried Bäurle
Säge-Hobelwerk
Holzhandlung

Werner Sailer
Schleiferei

7400 Tübingen-Bühl · Schäfergarten 8
Tel. 0 74 72/82 63



SV-Ausschußsitzung: Offen für (fast) alles...

Das wissen aber viele der anderen von der Tennisabteilung garnicht, oder es ist ihnen egal. Die rund 250 Mitglieder der Tennisabteilung, von denen viel weniger "passiv" sind als bei der Fußballabteilung, wissen zum Teil garnicht, daß sie auch zwangsläufig Mitglied eines veritablen Sportvereins sind (oder haben es vergessen). Und dann kommt plötzlich der Argwohn, wenn der Schatzmeister der Tennisabteilung trotz dritter Mahnung die Rechnungen nicht bezahlen kann, obwohl sein genehmigter Etat noch nicht überzogen ist. Zwangsläufige Frage: Wer bringt wieviel Beitragsaufkommen? Hat die Abteilung XY das Recht... Wo ist das Geld hin? Haben nicht die Dings letzthin ein Grillfest gemacht, hat dabei auch jeder sein Bier selbst bezahlt? Fragt der Fußball den Tennis: Tut Ihr auch wirklich genug für die Jugend, wo bleiben denn die Erfolge, hä? Harsch Worte fallen in den Ausschußsitzungen, und die zaghaften Versuche Besonnener, immer wieder an die Vernunft und die gemeinsame Interessenlage appellierend, gehen unter im Kanonendonner. Man droht sich gegenseitig mit Rauswurf (im Ernst! obwohl bei den Sitzungen striktes Alkoholverbot gilt und eingehalten wird, besser als die Rednerliste!). Die Führung ist im Absents und Teile der Mannschaft produzieren "unforced errors", also unnötige Fehler und der Schiedrichter pfeift nicht (oder hat man ihn nur im allgemeinen Gebrüll überhört?

Beobachtet und durchlitten von

Gottfried Knott

Sportangebot SV-Bühl

Sportart	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Fußball Aktive Rainund Gugel (07472) 6337	19.00-21.00 Sportplatz			19.00-21.00 Sportplatz		
Fußball Jugend Hermann Hauser (07472) 7736	17.00-18.30 F-Jugend Sportplatz o. Turnhalle	17.00-18.30 B-Mädchen 17.30-18.00 B-Jugend o. Turnhalle	17.00-19.30 E + D-Jugend Sportplatz o. Turnhalle	17.30-19.00 B-Jugend Sportplatz o. Turnhalle		
Fußball NK Stefan Müller (07673) 3624				19.30-21.00 Sportplatz o. Turnhalle		16.30-18.00 Sportplatz
Hobby - Fußball Fritz Kossler (07472) 41917						
Tennis Aktive Damen und Herren Roland Kurner (07472) 41411		Herren 18.00-21.00 Tennisplätze	Damen 18.00-20.00 Tennisplätze			
Tennis Senioren Kurt Biedler (07472) 7384				18.00-21.00 Tennisplätze		
Tennis - Jugend Erhard Merk (07472) 8674	Jugend 15.00-17.00 Tennisplätze		Jugend 14.00-18.00 Tennisplätze	Kinder 16.00-19.00 Tennisplätze	Jgd.-Kinder 14.00-16.00 Tennisplätze	
Breitensport Männer und Frauen Albrecht Weber (07472) 6949	Frauen 19.30-21.00 Turnhalle	Frauen 17.00-18.30 19.30-21.00 Turnhalle				
Kinderturnen					4-5-jährige 14.00-15.00 6-8-jährige 15.00-16.00 Turnhalle	
Ski - Gymnastik				18.00-19.30 Turnhalle		
Kampfsport-Gymn. Gruis Biesinger (07472) 8875			20.00-21.30 Turnhalle			

Finanzen



Neue Beiträge (gültig ab 01. Januar 1993):

	Hauptverein	+ Tennisabt.
Passive	40,- DM	
Erwachsene Aktive (ab 18 J.)	65,- DM	+ 150,- DM
Kinder, Jugendliche, etc. (von 18 bis 23 J. auf Antrag)	35,- DM	+ 70,- DM
Familien	90,- DM	+ 260,- DM

Aufnahme-Beiträge TENNIS:

Erwachsene	300,- DM
Kinder, Jugendliche, etc. (von 18 bis 23 J. auf Antrag)	50,- DM
Familien	400,- DM

Passiv-Beiträge TENNIS (zusätzlich zum SV-Beitrag):

Erwachsene	40,- DM
Kinder, Jugendliche, etc. (von 18 bis 23 J. auf Antrag)	25,- DM
Familien	75,- DM

Die Lösung des letzten Rätsels lautete:

1. Fritz Zipperer,
2. Hans Maier,
3. Erwin Bauer,
4. Wolfgang Kaiser,
5. Uwe Schulz

Unter den richtigen Antworten wurde folgender Gewinner ausgelost:

Margot Schäberle, Rammertblick 12, Bühl

Gratulation an die Gewinnerin, die als Preis einen Gutschein über 30 DM (einzulösen bei Sport-Räppler) erhalten hat.

Und hier die nächste Aufgabe:

Die vier Freunde Rainer, Rudi, Axel und Karl-Heinz veranstalten einmal im Monat ein kleines Tennisturnier mit folgenden Regeln: es werden 3 Runden gespielt, jeder gegen jeden, und zwar in jeweils 3 Sätzen. Das letzte Turnier verlief dabei folgendermaßen ab:

- 3 Spiele gingen 3:0 aus.
- Ein Spieler gewann zweimal mit 3:0
- Rainer schlug Karl-Heinz in der zweiten Runde
- Axel gewann das erste Spiel mit 3:0
- Kein Spieler gewann oder verlor alle Spiele
- Karl-Heinz gewann in jedem Spiel wenigstens einen Satz
- Rainer wies zum Schluß ein Satzverhältnis von 5:4 auf
- Rudi schnitt am schlechtesten ab

Mit diesen Informationen kann der Spielverlauf rekonstruiert und die Reihenfolge ermittelt werden. Schreibt die Tabelle auf den nachfolgenden Abschnitt, der bis spätestens **01.01.93** an folgende Person abgegeben bzw. geschickt werden kann:

Josef Schumann, Im Steinriegel 12, 7400 Tübingen-Bühl

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wieder einen Gutschein!

Absender:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Lösung:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____



BÜHLER SPORTECHO

Informationen und Nachrichten des
Sportvereins Bühl

Ausgabe:	6/91 - Herbst 1992
Herausgeber:	Sportverein Bühl e.V.
Erscheinungsweise:	2 x jährlich
Redaktion:	Gottfried Knott David-von-Stein-Weg 26 7400 Tübingen-Bühl Tel.: 82 01 oder Tü 2 44 81
Autoren:	siehe Inhaltsübersicht
Satz/Computergrafik:	Thilo Böhm
Textverarbeitung:	Josef Schumann jun. und Thilo Böhm
Fotos:	Alfons Weber, Willi Junger, Hardi Neumann, Hermann Fecker, Gottfried Knott, Erhard Merk
Druck:	Copy-Center Tübingen
Auflage:	450

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors,
nicht unbedingt die der Vereinsleitung wieder.

Gesponsort wurde auch diese Ausgabe von unserem Sportkameraden
Martin Thum von der Apotheke Blaue Brücke, Hechinger Str. 2,
Tübingen, Tel. 3 55 88.

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten
und Sponsoren, die mit ihrer Werbung das
Erscheinen dieses Heftes ermöglicht haben.**



DIE BANK ALS PARTNER

Marktführer müssen überzeugen.
Durch Kompetenz und die Wahl
ihrer Partner. Wir sind im

 Verbund mit der Landesbank,
der LBS Landesbausparkasse und
der SV Sparkassenversicherung.



Kreissparkasse
Tübingen //

DIE BANK
ALS PARTNER